



28. JUNI 2012

10. JAHRGANG

6. AUSGABE

Otto von Schwerin an der Stätte seines Wirkens wieder angekommen

Am 9. Juni 2012 war es soweit. Im Rahmen von Kulturland Brandenburg wurde die Büste des Oberpräsidenten Freiherrn Otto von Schwerin vor dem Portal der von ihm erbauten Schlosskirche enthüllt.

Ab 1640 bis zu seinem Tod war er als Oberpräsident (Erster Minister) aktiver Gestalter und Begleiter der Politik des Großen Kurfürsten von Brandenburg.

Als großen Vertrauensbeweis wurde ihm im Jahre 1662 vom Kurfürstenpaar die Erziehung der Prinzen anvertraut. Man kann annehmen, dass der spätere Kurfürst und König Friedrich I. in den Jahren von 1662 bis 1676 neben der Bildung und Erziehung durch den Freiherrn Otto von Schwerin, der Vermittlung des reformierten Glaubens

auch unbeschwerte Jugendjahre im benachbarten Schlosspark und in der reizvollen umliegenden Landschaft verbrachte.

Otto v. Schwerin war diesem Ort Altlandsberg über 25 Jahre eng verbunden.

Die Büste wurde von Detlef von Schwerin, einem direkten Nachkommen des Staatsmannes, enthüllt und kann an der Berliner Straße unmittelbar vor der Schlosskirche besichtigt werden.

Otto von Schwerin ist zugleich die verbindende Persönlichkeit zum Thema unserer Kulturlandausstellung Friedrich&Friedrich, die Friedrich dem Großen (Enkel von Friedrich I.) zu seinem 300. Geburtsjahr gewidmet ist.



Otto von Schwerin wieder in Altlandsberg.

Enthüllt von Detlef von Schwerin, rechts im Bild; neben ihm Jörg Vogelsänger, Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft.

Auf vier Schautafeln sind verschiedene Facetten des Wirkens Friedrich I. in der Vor- und Frühgeschichte Preußens dargestellt, die auch Voraussetzungen schufen für Erfolge des „Großen Friedrichs“. Für das gründliche Quellenstudium und die Aufarbeitung der Ausstellungstafeln sei an dieser Stelle ganz besonders Herrn Prof. Dr. Hartmut Niedrich und Herrn Holger Schmidt, Student an der Universität Potsdam, gedankt.

Text: Kurt Heidemann
Foto: Grit Burkhard

Aus dem Inhalt

Seite 2 Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 24.05.2012; Zukunft Schlossareal

Seite 3 Lehrerin Veronika Struwe von Ihrer Klasse verabschiedet; Wesendahler Blütenfest – sonnig in jeder Beziehung

Seite 4 „Runde der Besten“ – der Stadtschule Altlandsberg; Krimilesung mit Jürgen Zartmann in der Dorfkirche Wegendorf; Einladung; Bei Licht betrachtet...; Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Seite 5 Seniorengeburtstage im Monat Juli

Seite 6 Veranstaltungskalender für den Monat Juli 2012

Seite 7 Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst; Notdienst

Seite 8 Impressum; Werbeanzeigen

Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 24.05.2012

Aus dem Bericht des Hauptverwaltungsbeamten

- seit Anfang Mai ist der neue Sachgebietsleiter für Bau, Herr Henning, in der Verwaltung tätig;
- Übergabe der Energieausweise für die Objekte der Stadt durch die EWE;
- am 30.05.2012 findet eine ÖPNV-Runde zur Auswertung des öffentlichen Nahverkehrs statt;
- Beratung der zeitweiligen Arbeitsgruppe „Alternative Energien“ zu Windeignungsgebieten;
- Beantragung der Herausnahme des LKW-Verkehrs von der L30 (Strausberger Straße bis Storchenturm, vom Storchenturm bis zur Ampelanlage Bernauer Straße);
- Eingang der Fördermittel für die Leichtathletikanlage Bollensdorfer Weg in Höhe von 282 T Euro;
- Durchführung der Sportplatzpflege Bollensdorfer Weg;

Informationen

Information des Bürgermeisters über den Arbeitsrechtstreit mit Herrn Helmuth Nestroy
Information zum Rücktritt des Personalrates

Diskussion und Beschlussfassung

- Weiterführung der Vereinbarung zur Erarbeitung der Entwicklungsstudie/Konzept für die weitere Entwicklung des historischen Stadtkerns im Bereich Schlossplatz/Schlosspark/Gutshof/Schlosskirche
- Abschluss des Geschäftsbesorgungsvertrag zur Bewirtschaftung des Stadtwaldes Altlandsberg mit dem Forstplanungsbüro Martin Estler;
- Aufstellung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Bruchmühle II",
- Befreiung, hier Nichteinhaltung der Baulinie und Überschreitung um 5,00 m, von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Seeberg-Siedlung",
- Gewährung eines Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes für den jeweiligen Eigentümer des Grundstücks "Fichtestraße 47",
- Erneuerung der Schulsportanlage (Leichtathletikanlage), Bollensdorfer Weg;
- Grundherstellung des Werk-, Kunst- und Klassenraumes in der Klosterstr. 16;
- Abschluss des Vertrages über die Betreuung der Bibliothek mit dem Förderverein Bibliothek Altlandsberg e.V.;

Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 26.04.2012

Die Stadtverordnetenversammlung stellt durch Beschluss fest, dass mit Wirkung vom 04.04.2012:

1. Herr Dr. Werner Stephan als Stellvertreter des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit, Recht und Ordnung berufen wird.
2. Herr Dr. Werner Stephan als Stellvertreter des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Gewerbe berufen wird.
3. Herr Dr. Werner Stephan als Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales berufen wird. Gleichzeitig wird Frau Eva Strys als Stellvertreterin in den Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales berufen.
4. Herr Hans Gottschling als Mitglied in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Gewerbe berufen wird.

Die Protokolle können in der Stadtverwaltung eingesehen werden.

Kurt Heidemann

Zukunft Schlossareal

Direkt an den restaurierten mittelalterlichen Stadtkern angrenzend, birgt das Schlossareal mit Schlosskirche, Schlossgrundriss, Gutshaus, Domänenhof und Schlosspark ein reizvolles Spektrum noch weitgehend unerschlossener Potenziale. In der Stadtverordnetenversammlung am 24. Mai wurde das von der „Zeitweiligen Arbeitsgruppe Schlossareal“ positiv bewertete und auf einer ausführlichen Analyse basierende Konzept des Unternehmens FACH&WERK zur Realisierung vorgeschlagen. Die Abgeordneten fassten den Beschluss, dieses Konzept in Verantwortung der Stadt gemeinsam mit

FACH&WERK umzusetzen. Wirtschaftlicher Mittelpunkt des Areal wird der Domänenhof mit Gastronomie, Hofladen, Handwerk, Schnapsbrennerei u. ä. Die Schlosskirche und das Gutshaus werden Veranstaltungen, Tagungen, Feste und Feiern anbieten. Der Grundriss des ehemaligen Schlosses wird wieder sichtbar werden. Ein „Bürgeracker“ soll die Berliner reizen, selbst zu pflanzen und zu ernten, und es wird einen Labyrinthpark geben. Das Entstehen dieser vielfältigen Angebote wird Zeit und Geld benötigen. Die nächsten Projektetappen werden darüber Auskunft geben.

Wenn es gelingt, das Schlossareal zu realisieren, wird dies zur weiteren Belebung der Innenstadt sowohl durch die Bewohner Altlandsbergs und der Ortsteile als auch durch Gäste aus der Region und dem nahen Berlin führen.

Die vorgestellten Ergebnisse sind Produkt gemeinsamer Arbeit von FACH&WERK und der „Zeitweiligen Arbeitsgruppe Schlossareal“, welche die Erarbeitung dieser grundlegenden Orientierung beratend begleitete und mit vielen Hinweisen unterstützte.

Grit Burkhardt, Sanierungsbeauftragte der Stadt Altlandsberg

Information der Bauverwaltung zu den abgeschlossenen Straßenbaumaßnahmen Weststraße 1. und 2. BA (Straßenbegleitgrün)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, nach Abschluss der Straßenbaumaßnahmen in der Weststraße im 1. und 2. Bauabschnitt, wurde je eine vertragliche dreijährige Entwicklungspflege des Straßenbegleitgrüns zwischen der Stadt Altlandsberg und dem Auftragnehmer mit einer vorangegangenen Fertigstellungspflege-Maßnahme vereinbart.

Die Fertigstellungspflege beinhaltet die Herstellung des vertraglich vereinbarten abnahmereifen Zustandes der Grünflächen. Die Entwicklungspflege ist ein Teil

der Herstellung und beginnt nach der Abnahme/Fertigstellungspflege. Sie dient der Erzielung des funktionsfähigen Zustandes der Pflanzungen unter Berücksichtigung der Art und Größe des verwendeten Pflanzgutes sowie der Standortbedingungen.

Für den 1. Bauabschnitt der Weststraße, endet die Entwicklungspflege des Straßenbegleitgrüns am 31.10.2013 nach Abnahme der Flächen.

Die Fertigstellungspflege des Straßenbegleitgrüns im 2. Bauabschnitt endet am

31.10.2012 und die darauf folgende Entwicklungspflege am 31.10.2015.

Die Straßenreinigung (einschließlich Winterdienst) der im Straßenreinigerverzeichnis (Anlage zur Straßenreinigungssatzung) aufgeführten Straßen bzw. Straßenabschnitte, wird in dem darin festgelegten Umfang den Grundstückseigentümern satzungsgemäß übertragen.

*Bauverwaltung
Stadt Altlandsberg*

Lehrerin Veronika Struwe von ihrer Klasse verabschiedet

Im Rahmen der Schulabschlussfeier der zehnten Klassen der Stadtschule Altlandsberg am 15.06.2012 verabschiedeten die Schülerinnen und Schüler ihre Lehrerin Veronika Struwe, die nach 37 Jahren an der Stadtschule in wenigen Tagen in den verdienten Ruhestand geht.

Kurt Heidemann



Bürgermeister Arno Jaeschke und der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Ravindra Gujjala bedankten sich bei Veronika Struwe für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit als Lehrerin sowie als Leiterin der Jugendrotkreuz-Gruppe Altlandsberg.

Foto: Robert Jaeschke

Altlandsberg erhält Fördermittel für die Erneuerung der Sportanlage und für den Neubau eines eingeschossigen Multifunktionsgebäudes am Bollendorfer Weg

Durch das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung wurden zwei Förderanträge für die grundlegende Verbesserung der sportlichen Basis bewilligt.

Für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport wird eine neue **Leichtathletikanlage** errichtet. Konkret werden eine 4 x 400 Meter Rundlaufbahn und eine 4 x 100 Meter Sprintbahn hergestellt. Innerhalb der 400-m-Laufanlage wird ein Kleinspielfeld mit Allwetterbelag mit 44 x 22 Meter Größe errichtet. Der Allwetterplatz kann für vielfältige Trainingsabläufe und für den Freizeitsport genutzt werden. Außerdem werden eine Weit-

sprunggrube in den Maßen 6 x 9 Meter sowie eine Kugelstoßanlage errichtet. Die Planung dafür hat im Mai 2012 begonnen. Die Fertigstellung der Anlage ist im Oktober 2012 vorgesehen.

Für diese Arbeiten wurden 282.176,- Euro bewilligt.

Für den Neubau eines eingeschossigen 26 x 17 Meter großen **Multifunktionsgebäudes** wurden der Stadt 361.000,- Euro bewilligt.

Das Gebäude wird einen Vereinsraum, mehrere Umkleieräume, Sanitäranlagen, auch mit einem barrierefreien WC sowie Nebenräume für Haustechnik und Geräte erhalten.

Es ist vorgesehen, im Juli 2012 die Ausschreibungen durchzuführen. Gemäß Bewilligungsbescheid läuft der geplante Bauzeitraum bis September 2013.

Die Fördermittel umfassen 75% des Nettobetrag der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Die Mittel kommen aus dem Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung ländlicher Räume (ELER), darin enthalten sind hauptsächlich EU Mittel sowie auch Landes- und Bundesmittel. Die Kofinanzierung erfolgt aus Haushaltsmitteln der Stadt Altlandsberg.

Kurt Heidemann

Wesendahler Blütenfest – sonnig in jeder Beziehung

Sollten Sie Gast unseres diesjährigen Blütenfestes gewesen sein, werden Sie mir sicher zustimmen. Alle Zuhausegebliebenen und Verreisten haben Einzigartiges verpasst. Selbst das Wetter war fantastisch und lockte die Gäste zu unserem Fest. Die Vielfalt des Programms bot für jeden Geschmack etwas.

Beginnend am Freitagabend durch die Volleyballer der BB-Obst GmbH Wesendahl gegen den Mühlenberg SV aus Strausberg und gegen die Mannschaft aus Zinndorf. Im Anschluss konnte in einer malerischen Atmosphäre der Schwedenfeuer am Angerteich mit Kofi getrommelt werden. Am Samstag dann mit einem außergewöhnlichen Fußballturnier. Hier schlugen sich die Alten Herren Altlandsbergs mit einem Durchschnittsalter von 54 Jahren tapfer gegen die jungen Herausforderer aus Berlin, vertreten

durch die Autohausmannschaften Mercedes (Altersdurchschnitt 21 Jahre) und VW (Durchschnittsalter 41 Jahre). Für ihren Kampfgeist ging der Publikumsjoker zweifellos an die Alten Herren Altlandsbergs. Weitere Höhepunkte waren die traditionelle Original Südtiroler Blasmusik, die es im weiten Umfeld so nur in Wesendahl gibt, die 9 m hohe und kostenlose Titanic-Rutsche und die Darbietung der Kid's der KITA „Wilde Wiese“ aus Wegendorf. Unsere Blütenkrümel traten mit ihrem neuen Programm in diesem Jahr zum zweiten Mal auf. Wir erlebten Nine Mond & Professor Knolle von der Rolle sowie Blasmusik vor und in der Kirche, eine Kirchenführung und hatten viele Möglichkeiten, an sportlichen Wettkämpfen teilzunehmen, u. a. an dem Wettkampf - Rund um den Apfel- mit unserer Apfelkönigin.



Im Angebot waren leckerer selbstgebackener Kuchen, Spargel und Erdbeeren aus Wesendahl. Zur bewunderten Dekoration am Zelt gehörte eine Ausstellung unseres hiesigen Hobbyclubs.

Darüber hinaus hatten unsere Gäste viel Spaß mit dem Bauchredner Mike Maverick & Mr. George und mit dem als Höhepunkt erwarteten Auftritt der Wesendahler Tanzblüten mit ihrem neuen Programm „Urlaub“.

Am Sonntag klang unser Fest an der Pferdeschenke mit Freibier und einem Katerfrühstück aus.

Sind sie neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns in 2013 im Wonnemonat Mai. Lassen Sie sich aus Ihrem Alltag entführen und genießen Sie bei uns ein kulturelles und sportliches Programm. Mehr Informationen und Eindrücke über uns auf unserer Website: www.mein-wesendahl.de

Ihre Bianca Heise



„Runde der Besten“ der Stadtschule Altlandsberg

Als beste Schüler des letzten Halbjahres wurden am 14.06.2012 geehrt:

- 1a: Saskia Menzer
- 1b: Pia Schumacher
- 2a: Paul Schewe
- 2b: Janik Furchert
- 3a: Jennifer Hauf
- 3b: Bruno Thomas
- 3c: Zoe Schwechheimer
- 4a: Rike-Maria Lack
- 4b: Florian Bartusch-Orgel
- 4c: Lilly Seeger
- 5a: Pauline Wiehle
- 5b: Anna Paulina Rabe
- 5c: Antonia Jakubowski
- 6a: Tobias Bollmann
- 6b: Nico Pavlis
- 6c: Lucas Gebert
- 7a: Martin Passon
- 7b: Pascal Jede
- 8a: Lisa Kayenberg
- 8b: Svenja Tscherniewski
- 8c: Kyran-Brian Chamberlain

Heidelind Uhlig, Rektorin

Krimilesung mit Jürgen Zartmann in der Dorfkirche Wegendorf

In der Reihe „Kultursommer 2012“ veranstaltet der Förderverein Dorfkirche Wegendorf e.V. am 07. Juli eine Kultur Nacht mit Lesung und Theateraufführung.

Spannende Unterhaltung verspricht ab 19:00 Uhr die Lesung „Mordsmäßiger Osten“ (eine literarische Entdeckungsreise in die Deutsch-Deutsche Krimiszene) mit TV-Kommissar und DEFA-Star Jürgen Zartmann. Im Anschluss an die Lesung plaudert Moderator Johannes Sterkel mit dem beliebten Schauspieler über sein Leben vor und hinter Kamera, über seine Filmrollen und Projekte in der Zukunft.

Jürgen Zartmann spielte in über 150 Fernsehfilmen Hauptrollen in großen DEFA-Filmen wie „Rotfuchs“ und Serien wie „Polizeiruf 110“, „Zur See“, „Leutnant vom Schwanenkiez“, „Archiv des Todes“ u.v.a. Auch bundesdeutsch wurde er schnell durch Serien wie „Tatort“, „In aller Freundschaft“, „Der Landarzt“ (ZDF), „SOKO Leipzig“ (ZDF) beim Publikum bekannt und spielte von 1994 bis 2000 die Rolle des Christoph von Anstetten in der WDR-Serie „Verbotene Liebe“. Er spielte Hauptrollen



wie „Faust“ oder „Nathan, der Weise“ (in „Klassik am Meer“ in Koserow auf Usedom).

Ab 21:00 Uhr gibt's dann geballte Frauenpower mit dem Frauen-Ensemble der GalaBüh-

neBerlin. Das Stück „Eifersüchtig“ als szenisch-literarische Aufführung, verspricht, unter der Regie von Johannes Sterkel, scharfzüngige, meisterhaft-kurzweilige Unterhaltung, Tragik, Witz, Sarkasmus und vor allem viel Humor. Rund um die Kulturveranstaltung in der Wegendorfer Dorfkirche gibt es ab 18:00 Uhr Würste vom Grill und Altlandsberger Bier vom Fass. Weitere Informationen finden Sie unter www.dorfkirche-wegendorf.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Künstlersekretariat, Tel.: 0163-4579718; E-Mail: office@almiera-concerts.de.

Michael Töpfer

Einladung

Am 01.07.2012 möchte der Heimatverein zum „Tag der offenen Tür“ in der Zeit von 15:00 – 18:00 Uhr einladen.

Schauen Sie sich in unseren Räumen um, entdecken so manches Bekanntes und auch Neues.

Entspannen Sie sich bei einer Tasse Kaffee in unserem Garten, wir wollen Sie mit Berliner Melodien begleitet auf dem Akkordeon und mit Geschichten und Gedichten von Heinz Erhardt und Kurt Tucholsky unterhalten.

Die Mitglieder des Heimatvereins freuen sich auf Ihr kommen.

Brigitte Hildenbrand, Stellv. Vorsitzende des Heimatvereins

Bei Licht betrachtet...

Bei den Rundgängen mit unseren Gästen, gab es immer viel Interesse für das, was in Altlandsberg an Veranstaltungen auf die Beine gestellt wurde. Die Besucherzahlen waren immer ein Zeugnis dafür, dass wir mit dem Sattelfest, dem Vogelscheuchenmarkt, Historischen Markt den Geschmack der Gäste trafen. Jetzt soll der Historische Markt ersatzlos gestrichen werden. Das ist besonders schade für die ehrenamtlichen Helfer, die diesen Markt durch ihr Engagement mitausrichten halfen. Schade auch deshalb, da ich als Nachtwächter viele Märkte in unserem Land besucht habe, um mit den verschiedensten „alten Berufen“ wie Schmied, Müller,

Steinmetz, Schuster, Bänkelsänger usw. in Kontakt zu kommen und sie nach Altlandsberg einzuladen. Sind der Vogelscheuchenmarkt und der Historische Markt zu identisch? Der Vogelscheuchenmarkt lebt aus meiner Sicht von den „Offenen Höfen“ und der Historische Markt von den „alten Gewerken“. Da jetzt Händler auf beiden Märkten auftreten, entsteht natürlich der Eindruck, die Märkte sind identisch.

Um unsere Stadt weiterhin für die Besucher attraktiv zu gestalten, müssen Stadtverwaltung und alle ehrenamtlichen Helfer weiterhin ständig aktiv sein.

So sieht es der Nachtwächter

Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Am 04. Juni beging

Frau Charlotte Löser

ihren 90. Geburtstag.

Die Glückwünsche überbrachten Bürgermeister Arno Jaeschke und Ortsvorsteher Ravindra Gujjula.



Die Redaktion des Altlandsberger Stadtmagazins schließt sich den Wünschen an.

Seniorengeburtstage im Monat Juli 2012

Altlandsberg

02.07. Kurt Paul	zum 84.
03.07. Ingrid Lindemann	zum 75.
03.07. Ingeborg Volmer	zum 83.
04.07. Marianne Berg	zum 82.
04.07. Christa Bruhn	zum 80.
05.07. Gertrud Wobser	zum 88.
06.07. Irmgard Bogisch	zum 96.
06.07. Robert Buß	zum 70.
07.07. Gretel Anwand	zum 82.
08.07. Gerhard Papke	zum 71.
09.07. Ute Edel	zum 70.
10.07. Horst Höhne	zum 72.
10.07. Rosemarie Witkowski	zum 73.
12.07. Liane Scheske	zum 81.
12.07. Heinz Schwartz	zum 72.
12.07. Eveline Sperling	zum 80.
13.07. Christel Thasler	zum 70.
14.07. Walli Scheffler	zum 78.
15.07. Gisela Krause	zum 77.
15.07. Rosemarie Wendt	zum 76.
17.07. Jürgen-Heinz Duft	zum 72.
17.07. Anita Paulut	zum 77.
17.07. Elfriede Thieme	zum 88.
19.07. Heinz Aegerter	zum 76.
19.07. Hellmut Krebs	zum 81.
19.07. Helga Kurth	zum 78.
20.07. Georg Goldmann	zum 87.
20.07. Herbert Griese	zum 73.

21.07. Hannelore Rose	zum 73.
22.07. Elli Gielow	zum 82.
22.07. Klaus Kuhlmann	zum 73.
23.07. Hannelore Biermann	zum 72.
23.07. Siegfried Noack	zum 74.
23.07. Walter Nugk	zum 78.
27.07. Wilfried Grothe	zum 77.
27.07. Ingrid Jonas	zum 77.
27.07. Elfriede Müller	zum 76.
27.07. Ingrid Rosendahl	zum 74.
28.07. Paul Hartelt	zum 75.
28.07. Gerda Wiesemann	zum 74.
29.07. Cäcilia Hartelt	zum 78.
29.07. Inge Waros	zum 72.
30.07. Gerda Kuhn	zum 77.
31.07. Irmgard Kräker	zum 74.

Bruchmühle

04.07. Karlheinz König	zum 72.
04.07. Edith Schirmer	zum 78.
08.07. Herta Dombrowski	zum 78.
15.07. Dr. Helgard Jantos	zum 71.
16.07. Horst Friedrich	zum 71.
16.07. Eveline Trogisch	zum 78.
20.07. Brigitte Trafara	zum 72.
22.07. Horst Denzer	zum 77.
22.07. Brunhilde Huth	zum 89.
25.07. Günter Zöllitz	zum 71.
31.07. Bernhard Greif	zum 74.

Buchholz

11.07. Manfred Albrecht	zum 75.
21.07. Anneliese Blanek	zum 78.
31.07. Herbert Held	zum 72.

Gielsdorf

08.07. Horst Jonzeck	zum 75.
17.07. Rudolf Manke	zum 76.
22.07. Rosemarie Freimann	zum 70.
22.07. Horst Ristau	zum 79.
25.07. Wolfgang Hammann	zum 72.
28.07. Harald Neumann	zum 81.
30.07. Edith Borkowski	zum 83.

Wegendorf

02.07. Hannelore Winter	zum 77.
04.07. Siegrid Miekley	zum 73.
08.07. Rosemarie Herold	zum 85.
08.07. Hartwig Zinsser	zum 83.
09.07. Dorothea Schulz	zum 74.
15.07. Walter Repschläger	zum 73.
23.07. Irmgard Horn	zum 74.
30.07. Brigitte Töpfer	zum 73.

Wesendahl

13.07. Christa Becker	zum 74.
-----------------------	---------

Positive Bilanz der Entwicklung des Radtourismus zwischen Marzahn-Hellersdorf und Märkisch-Oderland.

Die zweite gemeinsame Radverkehrskonferenz des Berliner Stadtbezirkes Marzahn-Hellersdorf gemeinsam mit dem Landkreis Märkisch-Oderland zeigte die bisherigen Erfolge in der Entwicklung des Radtourismus. Politiker, Touristiker und Unternehmen suchen gemeinsam nach Wegen, dem Radverkehr einen höheren Stellenwert einzuräumen und den Radtourismus weiter attraktiver zu gestalten. Auftakt der Konferenz bildete eine Tour mit dem E-Bike von Altlandsberg nach Marzahn-Hellersdorf, angeführt von Christian Gräff, Bezirksstadtrat für Wirtschaft und Stadtentwicklung und Rainer Schinkel Beigeordneter und Wirtschaftsamtsleiter im Landkreis Märkisch-Oderland.

Zum Ergebnis der Konferenz erklärt Rainer Schinkel:

„Berlin ist für die Tourismuswirtschaft unseres Landkreises der wichtigste Markt. In Marzahn-Hellersdorf haben wir Partner gefunden, mit denen wir gemeinsam die Entwicklung dieses Tourismusbereichs

voranbringen. Aus dem Stadtbezirk nutzen schon jetzt viele der 250.000 Einwohner die touristischen Angebote in unserer Region.“ Die Radverkehrskonferenz hat nun gezeigt, welche Erfolge in den letzten zwei Jahren erzielt wurden. Die Berliner haben in den letzten beiden Jahren neue Radwege ausgewiesen und auch die Infrastruktur für Radfahrer attraktiver gestaltet. Der Zubringer zum Europaradweg R1 (ZR 1) ist das wichtigste Verbindungsstück zwischen Berlin und dem Landkreis Märkisch-Oderland. Hier, wurde auf der Konferenz festgestellt, kann die Ausschilderung weiter verbessert werden. Ein positives Feedback kam von den Tourteilnehmern zum Pflegezustand des ZR 1, der von der Kreisstraßenmeisterei des Landkreises über die zentrale Bewirtschaftung der überregionalen touristischen Radwege gewährleistet wird.

Mit dem Neubau der L33 an der Berliner Stadtgrenze entsteht ein weiterer straßenbegleitender Radweg der in das bestehende Radwegenetz eingebunden werden kann. Das ist eine Aufgabe für

die Zukunft. Ebenfalls Schwerpunkt der weiteren Entwicklung ist die Anbindung der B1/ B5 von der Berliner Stadtgrenze nach Hoppegarten. Bis dahin wird die sogenannte Tangentialroute 6 aus dem Berliner Stadtzentrum geführt.

Verbessert werden müssen auch die Vernetzung der Radrouten an den ÖPNV durch weitere Bike & Ride Möglichkeiten. Diese Punkte sind Bestandteil der überarbeiteten Radwegekonzeption im Landkreis. Schwerpunkt ist dabei der Lückenschluss im bestehenden Netz. Wenn es uns gelingt, Lücken im Randberliner Bereich zu schließen, können wir die erfolgreiche Entwicklung des Radtourismus weiter fördern. Davon profitieren die gesamte Region und auch die zahlreichen Tourismusanbieter, die mit innovativen Angeboten wie dem E-Bike den Markt bereichern. In den letzten 10 Jahren wurden im Landkreis mehr als 15 Millionen Euro in den Ausbau und die Beschilderung touristischer Radwege investiert.

Pressemitteilung des Landkreises Märkisch-Oderland

Öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen vom 01. bis 31. juli 2012

Datum Uhrzeit Veranstaltung

Ortsteil Altlandsberg

02.07.	19:00	Öffentliche Sitzung der Bürgerinitiative "Lebenswerte Altstadt Altlandsberg"; Haus der Generationen
04.07.	19:00	Stammtisch des Heimatvereins, Berliner Straße 1
05.07.	19:00	Stammtisch des AGFV 2000 e.V. in der Gaststätte „Dos Parejas“
14.07.	19:00	3. Sommerkonzert in der Stadtkirche, "Swing-Jazz-Popp mit dem Leipziger Saxopho-Quartett"
22.07.	14:00	Stadtführung mit dem Heimatverein, Treffpkt.: Infodreieck Marktplatz
27.07.	21:00	Stadtrundgang mit dem Nachtwächter, Treffpkt.: Storchenturm
28.07.	19:00	4. Sommerkonzert in der Stadtkirche, "Fröhlich geschray - Minnegesänge des Mittelalters"

Bibliothek und TiG im Gutshaus, Krummenseestraße 1, Tel.: 64414

Haus der Generationen, Berliner Allee 18, Tel.: 60929

montags	15:00	Seniorensport in der Schulturnhalle
montags	18.30	Künstlergruppe "ARTlandsberger"
dienstags	18:00	Töpfergruppe - Interessenten willkommen
mittwochs	14:00	Senioren spielen Karten; außer am 20.06.
donnerstags	10:00 - 11:00	Stuhlgymnastik u. Gedächtnistraining für Senioren; außer am 14.06.
1. und 3. Donnerstag	15:30	Senioren fahren zum Kegeln

Kleiderkammer u. Nähstube: Mo - Mi 8:00 - 12 Uhr

Hilfe bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche für Jugendliche: Termine f. Beratung über Tel.: 03341-3596346 / 43 oder beraterbüro.jafz@sterematbsg.de

Jugendclub im Haus der Generationen: Mo - Di, Do u Fr 13 - 18 Uhr
Kleine Galerie im Haus der Generationen: Mo - Mi 8 - 12 Uhr; Do 18 - 21 Uhr

Verein Helfen - Hilft e.V., Tel: 60942, Funk: 0174 - 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4

täglich 09:00 - 13:00 Lebensmittelausgabe für Bedürftige, Kleiderkammer, Waren d. tägl. Bedarfs

United Dancing Angels, Tanztraining im alten FFW-Gebäude, Am Markt 4

dienstags	17:30	Kids 2 und Neueinsteiger, Junioren ab 18:45 Uhr
donnerstags	19:00	Elternttraining
samstags	09:00 - 10:00	Minis, 10:00 - 11:00 Uhr Kids 1, 12:00 - 13:00 Uhr Ballett/Dehnung, Dancefloor

MTV 1860 Altlandsberg e.V., Poststr. 9, 15345 Altlandsberg, www.mtv1860.de – Abteilung Handball

Fußballclub "JFC Märkische Löwen 09 e.V., Rückfragen bitte unter 0152-53127023; 03341-445972 oder 0163-3347669

Ortsteil Bruchmühle, www.bruchmuehle.de, Terminabsprache bitte unter Tel. 0171- 5361451

Senioren: Rückfragen bitte an Frau Schrage, Tel: 033439 77024; ehem. Schule - www.bruchmuehle.de

03.07.	14:00	Geburtstagsrunde/Spiele etc.
--------	-------	------------------------------

Datum Uhrzeit Veranstaltung

10.07.	14:00	Wanderung durch den Ort (im/durch das Fließ); Treff: Treppenbrücke Fichtestr.
17.07.	8:00	Tagesfahrt nach Lauchhammer und Schliebener Weinberge/Keller; Treffpunkt Bushaltestellen
21.07.	14:00	Kreativzirkel; ehem. Schule
24.07.	14:00	Pilzwanderung mit anschl. Picknick; ehem. Schule
25.07.	15:00	Kirchenkreis mit Singerunde
29.07.	14:00	Skatturnier
31.07.	15:30	Kegeln im Hotel Flora; ehem. Schule
02./ 16./ 30.07.	15:00	Singerunde; ehem. Schule
09./ 23.07.	14:00	Wandern; Treffpunkt Treppenbrücke
mittwochs	09:30	Yoga; ehem. Schule
SG 47 Bruchmühle e.V., Landsberger Str. 30, 15345 Altlandsberg		
OT Bruchmühle, Tel.: 033439-77825, www.sg47bruchmuehle.de		
montags	19:00	Gymnastikgruppe im Sportcasino

Ortsteil Gielsdorf

20. - 22.07.	ganztägig	– Fahrt zur Partnergemeinde Staufenberg/Baden-Baden
montags	9:30 - 10:30	Seniorensport; Gemeinschaftshaus
freitags	16:00 - 17:30	Chor; Winterkirche
freitags	18:00/19:00	Englisch; Winterkirche
dienstags	14:00 - 18:00	Sprechstunde der Ortsvorsteherin im Gemeinschaftshaus, Tel.: 03341-390877

Ortsteil Wegendorf, Auskunft unter Tel. 033438 - 67549 od. 67215 / Kontakt Bewegungsgruppe: 033438-67016

10.07.	15:00	Kegelnachmittag in der Seniorenresidenz Strausberg
12.07.	17:00	Grillfest bei Familie Horn
13.07.	18:30	Skatturnier; Gemeinderaum Kita
26.07.	10:00	Besuch der "Gärten der Welt" in Berlin; Abfahrt 10:00 Uhr
montags	16:30 - 17:30	Seniorensport im Sportraum Kita - außer am 02. und 09.07.!!!
dienstags u. donnerstags	15:00 - 18:00	Jugendclub mit pädagogischer Betreuung; ehemalige Schule

Förderverein Dorfkirche Wegendorf e.V., www.dorfkirche-wegendorf.de

07.07.	19:00	Lesung & Theater - die lange Krimnacht, Kulinarisches ab 18:00; Kirche Wegendorf
--------	-------	--

Ortsteil Wesendahl

14.07.	ganztägig	Kanoutour; Kontakt über: Kultur-Gut und Sport e.V.
montags	19:00	Gymnastik; FFW-Schulungsraum
sonntags	14:00	Kidsclub; FFW-Schulungsraum

Bürgersprechstunde: jeden 2. und letzten Mittwoch von 17:30 - 18:30 Uhr im FFW-Schulungsraum

Haus & Grund Märkisch Oderland - Altlandsberg Sprechstunden: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat nach telefonischer Vereinbarung unter: 033438-15445

Skulpturenpark Wilkendorf: Anmeldung unter Fax: 03341-216336, Tel.: 03341-215336, wst@skulpturenpark.de, www.skulpturenpark.de
Camargue-Pferdehof Wesendahl: Anmeldung: T.: 03341-314041 od. 0171-2780296; www.camargue-pferdehof.de

Sonstige Veranstaltungen

Datum Uhrzeit Veranstaltung

Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Str. 6, Tel.: 033438-60210, Fax: 60355

01./ 15./ 22./ 29.07. 10:00 Lektorengottesdienst
08.07. 10:00 Abendmahlsgottesdienst

Datum Uhrzeit Veranstaltung

Evangelische Kirchengemeinde in Buchholz
08.07. 09:00 Predigtgottesdienst

Katholische Kirchengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes
01/ 08./ 15./ 22./ 29.07. 10:00 Hochamt
06./ 13./ 20./ 27.07. 09:00 Heilige Messe; am 13.07. mit anschließender Seniorenrunde
28.07. 14:30 Andacht; anschließend Gemeindefest

Alle Angaben ohne Gewähr!

- Friedrich II. Flötensonaten, Flötenkonzert und Märsche Vol. 1 und
- Friedrich II. Die Flötenkonzerte Vol. 2
- Friedrich II. Die Sinfonien, Vol. 3, jeweils zum Preis von 7,00 Euro

Der Preußische König war nicht nur ein absolutistischer Herrscher, sondern auch ein guter Musiker, nämlich Flötist und Komponist. Die Flötenkonzerte von „Sanssouci“ haben Maler und Filmmacher inspiriert. Es gibt vier komplett überlieferte Kompositionen, die Friedrich der Zweite für sein Paradeinstrument und begleitendes Ensemble geschrieben hat, als er noch Kronprinz war. Erstmals sind jetzt alle vier Werke auf einer CD (Vol. 2) versammelt.

Volker Michael, Kulturradio, RBB

Passend zum „Friedrichjahr“ sind folgende CD's in der Stadtinformation erhältlich:



Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz, Fredersdorf, Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf

Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 55 82 22 32 45

Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis des diensthabenden Arztes statt!

Sprechzeiten: 09.00 – 11.00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Heike Dudlitz
Dr. med. Kerstin Kowalzik

Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159
15370 - Petershagen
Tel.: (033439) 59280
Fax: (033439) 580755
E-Mail: dudlitz-kowalzik@ewetel.net

Praxisanschriften:

Neuenhagen

Dr. Laukner · Tel.: 03342/ 7976
Rudolf-Breitscheid-Allee 32
15366 Neuenhagen

Frau Lehmann
Tel. 03342/250012
Hauptstraße 10–12
15366 Neuenhagen

Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungsdienst: 112

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für die Ortsteile Altlandsberg, Buchholz, Bruchmühle und Wegendorf: 0180/ 558 222 3970

Wesendahl und Gielsdorf:

0180/ 558 222 3950

Hebammenbereitschaft (Kreißaal): 03341-524662
Frauennotruf: 0170-5819615

Feuerwehr und Rettungsleitstelle: 0335-5653737
Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle: 03341- 52273
Frauenhaus/Frauenberatungsstelle: 033439-54452

Störungsbereitschaft:

- Gasversorgung (EWE AG): 01801-393200
- Stromversorgung (E.ON edis AG): 0180-1213140
- Wasserverband Strausberg-Erkner: 03341-343111

Malermeister
Michael Jendritzki

Mit uns sind Renovierungen ein Kinderspiel.

Schillerstraße 11
16356 Werneuchen
Tel./Fax: 03 33 98/ 91 00 93
Mobil: 01520/ 33 23 919

möbelmontage
 Küchen u. Möbelmontagen Hilfe u. Beratung bei Selbstmontagen
 Küchen und Geräte Verkauf Kompletter Arbeitsplattenwechsel
 Küchenzugangservice Fronten neu justieren

a la carte

- möbelmontage a la carte - Tel. 0172 60 78 608 - 15345 Altlandsberg Falladweg 11-
kuechenmontage@ewetel.net

BÜROGEMEINSCHAFT

Jörg Tomek
 RECHTSANWALT
 Fachanwalt Verkehrsrecht
 Erbrecht
 Arbeitsrecht
 Familienrecht
 Grundstücksrecht
 Insolvenzverfahren

Thomas Graul
 RECHTSANWALT
 Baurecht
 Sozialrecht
 Verwaltungsrecht
 Versicherungsrecht
 Arzt-/Kassenarztrecht

16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
 Telefon: (03 33 98) 869 14
www.ra-werneuchen.de

Meisterbetrieb seit 1979

ARNDT
ELEKTRO-Installation

Kastanienallee 50
 15345 Altlandsberg
 Ortsteil Bruchmühle

Tel. 033439 - 64 80
 Fax 033439 - 781 77

plarewa
 Sachverständigen- und Planungsbüro für
 Technische Gebäudeausrüstung

Großbeerenstraße 169-171
 12277 Berlin-Tempelhof
 T (030) 7418685 F (030) 7412038
info@plarewa.de www.plarewa.de

Zweigbüro
 Berliner Straße 6
 15345 Altlandsberg

EP: Schoetzau
 ElectronicPartner

Am Markt 9, 16356 Werneuchen
 Wilhelmstr. 41, 16269 Wriezen

499.-

BOSCH
 Technik fürs Leben

Ihr Gefrierschrank heizt?
 Der Geschirrspüler streikt?
 Ihr Fernseher sieht schwarz?

Notfall - Hotline
 033398/90 347

WIR REPARIEREN IHR GERÄT SCHNELL, KOMPETENT UND GÜNSTIG!

DACHDECKEREI
J. Günther
 Dachdeckermeister

seit 1990

Tel. 03 34 39/ 64 84
 Fax: 03 34 39/7 59 18

Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle
www.dachdeckerei-guenther.de, info@dachdeckerei-guenther.de

BLUMENHAUS JUCKEL

Blumen und kreative Floristik für jeden Anlass,
 nach Ihren Wünschen gefertigt und frei Haus geliefert

Geburtsstagssträuße, Jubiläumssträuße, Hochzeitsträuße, etc.
 Dekorationen und Geschenke für jeden Anlass:
 Hochzeiten, Taufen, Geburtstage, etc.
 Schmücken von Kirchen, Festivals, Festzelten, etc.
 Tischgestecke für jeden Anlass
 Trauerfloristik • Grabbepflanzung

16356 Werneuchen-Seefeld
 Eichenstrasse 2
 Tel. 03 33 98 / 67 99 17

16356 Werneuchen
 Freienwalder Str. 24
 Tel. 03 33 98 / 7 66 74

www.blumenhaus-juckel.de

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin mit Amtsblatt: Erscheint monatlich
 Herausgeber und verantwortlich: Stadt Altlandsberg,
 Der Bürgermeister, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
 Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,
 E-Mail: info@altlandsberg.de
 Verantwortlicher Redakteur und mit der Herausgabe
 beauftragt: Kurt Heidemann (hei), Tel.: (033438) 1 56 85,
 Fax: (033438) 1 56 88,
 E-Mail: k.heidemann@stadt-altlandsberg.de
 Redaktionskollegium: Rainer Hahm (r.h.), Horst Hildenbrand,
 Gabriele Johannsen, Dr. Hartmut Niedrich (h.n.), Klaus Schmitt
 Korrespondent: Michael Töpfer
 Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
 15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.
 Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
 15345 Altlandsberg sowie unter www.altlandsberg.de
 Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlands-
 berg, 1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand
 Auflage: 4.100
 Satz und Druck: Tastomat Druck GmbH, Landhausstraße,
 Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf
 Redaktionsschluss: 18.06.2012
 Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt
 muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
 Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrender Kürzungen vor.
 Einsendeschluss für die Ausgabe 07/2012: 12.07.2012
 Schlussredaktion für die Ausgabe 07/2012: 16.07.2012

BESTATTUNGSHAUS
JUCKEL

- Erinnerungen, die unser Herz berühren,
 gehen niemals verloren -

Bestattung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen
 Beratung auch bei Ihnen zu Hause
 Vorsorge zu Lebzeiten (Versicherung, Vorsorgevertrag)
 Erledigung sämtlicher Formalitäten
 Überführung In- und Ausland
 Finanzierung der Bestattungskosten

16356 Werneuchen
 Freienwalder Str. 24
 Tel. 03 33 98 / 72 25

16356 Ahrensfelde
 Dorfstraße 25
 Tel. 030 / 500 125 14
 gegenüber der Kirche

www.bestattungshaus-juckel.de